

Pressemitteilung

Bern, 30. Juli 2024

Neustark ernennt Dr. Christoph Kisker zum Chief Revenue Officer um die nächste Wachstumsphase voranzutreiben

- Die Ernennung von Dr. Christoph Kisker als neuen neustark CROs folgt auf die kürzlich abgeschlossenen Wachstumsfinanzierungsrunde in Höhe von 69 Mio. USD und stärkt die strategische Ausrichtung von neustark.
- Dr. Kisker wechselt von Celonis zu neustark und bringt umfangreiche Erfahrung in den Bereichen Unternehmensskalierung und globale Go-to-Market Strategie mit, um die neustark Mission zur dauerhaften Einspeicherung von 1 Million Tonnen CO₂ im Jahr 2030 zu erreichen.

Das Schweizer Unternehmen neustark, der weltweite Marktführer im Bereich von mineralischen Carbon Dioxide Removal (CDR) und [eines der am schnellsten wachsenden Unternehmen in Europa](#), hat Dr. Christoph Kisker zum Chief Revenue Officer (CRO) ernannt. Dr. Kisker wechselt von Software-as-a-Service Unternehmen Celonis zu neustark, wo er als globale Führungskraft in den letzten acht Jahren massgeblich zum Wachstum des Unternehmens von 50 auf über 4'000 Mitarbeitende beigetragen hat. Als CRO und Mitglied der Geschäftsleitung wird Dr. Christoph Kisker die kommerziellen Funktionen von neustark leiten und die globale Expansion vorantreiben.

Dr. Christoph Kisker bringt umfassende Erfahrung in den Bereichen Hyper-Growth und Aufbau von globalen Go-to-Market Organisationen aus seiner Zeit bei Celonis, eines der am schnellsten wachsenden Technologieunternehmen Europas, mit. Seine Expertise in der Skalierung von Geschäftsprozessen sowie in der Führung von Vertriebs- und Go-to-Market Teams ist für neustark von unschätzbarem Wert, um im Jahr 2030 eine Million Tonnen CO₂ permanent aus der Atmosphäre zu entfernen.

"Wir freuen uns sehr, Christoph in der neustark-Familie willkommen zu heißen", sagt Valentin Gutknecht, Mitgründer und Co-CEO von neustark. "Seine Erfahrung in der Skalierung von Hyper-Growth Unternehmen und Aufbau von Go-to-Market Organisationen ist der entscheidende Baustein für die nächste Wachstumsphase von neustark. Mit Christoph an Bord und [vor dem Hintergrund unserer jüngsten erfolgreichen Wachstumsfinanzierungsrunde](#) sind wir noch zuversichtlicher, dass wir unseren Beitrag zum Klimaschutz durch den schnellen Roll-out der neustark Technologie zur dauerhaften CO₂ Einspeicherung weltweit skalieren werden."

Neustark hat seine Carbon Dioxide Removal (CDR) Technologie an 19 Standorten in der Schweiz, Österreich, Liechtenstein und Deutschland in Betrieb genommen. Die IP-geschützte Lösung ermöglicht die dauerhafte Entfernung von Kohlendioxid aus der Atmosphäre, indem CO₂ direkt an der Quelle bei Biogasproduzenten abgefangen und anschließend in einem beschleunigten Mineralisierungsprozess in mineralischen Abfällen wie Abbruchbeton gebunden wird. Mit weiteren 40 Anlagen, die derzeit in ganz Europa gebaut werden, ist das Unternehmen nun bereit für einen globalen Roll-out.

"Neustark ist eines der am schnellsten wachsenden Climate-Tech Unternehmen weltweit und wird von führenden Investoren wie Blackrock unterstützt. Die Technologie von neustark hat einen messbaren und skalierbaren Einfluss auf die Bekämpfung des Klimawandels. Ich freue mich sehr darauf, als Teil des ambitionierten neustark Teams das exponentielle Wachstum voranzutreiben und unsere Vision einer besseren Zukunft für alle Generationen auf unserem Planeten zu realisieren", sagte Dr. Christoph Kisker.

Er fügte hinzu: "Celonis ist eine einmalige unternehmerische Erfolgsgeschichte aus Europa und ich bin überzeugt, dass neustark sich auf dem gleichen Weg befindet. Neustark ermöglicht es Kunden wie Microsoft und UBS ihre strategischen Net-Zero Emissionsziele zu erreichen. Wir speichern und entfernen dauerhaft CO₂ in mineralischen Abfallströmen, indem wir die neustark Technologie in die Wertschöpfungskette unserer CO₂ Speicherpartner wie Holcim integrieren."

Zur Erreichung des strategischen Ziels im Jahr 2030, 1 Million Tonnen CO₂ zu entfernen, will neustark in den nächsten fünf Jahren weltweit etwa 1'000 Speicheranlagen in Betrieb nehmen. Die Ernennung von Dr. Christoph Kisker kommt zu einem wegweisenden Zeitpunkt für das Unternehmen, um die Go-to-Market Organisation zu skalieren und Hunderte von CO₂ Speicherpartnern in ganz Europa, Nordamerika und im asiatisch-pazifischen Raum zu gewinnen. Darüber hinaus werden CDR-Abnahmevereinbarungen mit Unternehmen unterzeichnet, die Kohlendioxidentfernung (CDR) in ihre Klimastrategien eingebunden und sich zu Net-Zero Emissionszielen verpflichtet haben.

Diese Ankündigung folgt auf die [jüngste erfolgreiche Finanzierungsrunde von neustark, bei der eine 69 Millionen Dollar Wachstumsfinanzierung unter der Leitung von Decarbonization Partners](#), einer Partnerschaft zwischen BlackRock und Temasek, abgeschlossen wurde.

Medienkontakte: Elmar Vatter, media@neustark.com, +41 79 267 11 10

Über neustark

Zur Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5°C müssen laut IPCC bis 2050 Netto-Null-Emissionen erreicht werden. Nebst beträchtlichen Reduktionen unserer Emissionen wird dieses Ziel nur durch den weltweiten Einsatz von Lösungen zur dauerhaften CO₂-Entfernung möglich sein – und zwar im Umfang von Milliarden Tonnen. Neustark ist ein führender Anbieter in diesem schnell wachsenden Markt: Wir haben eine Lösung entwickelt, wie CO₂, durch Speicherung in mineralischen Abfallströmen wie Abbruchbeton oder Schlacken, dauerhaft aus der Atmosphäre entfernt wird.

Neustarks kommerzielle Lösung wird bereits an verschiedenen Standorten in Europa eingesetzt, wo sie täglich CO₂ aus der Atmosphäre abscheidet und dauerhaft speichert. Zurzeit skalieren wir unsere Aktivitäten global, um unsere Wirkung rasant zu steigern. Unsere Ambition: Im Jahr 2030 eine Million Tonnen CO₂ permanent entfernen.

Die 2019 gegründete neustark AG hat ihren Sitz in Bern, Schweiz, und umfasst ein Team von rund 70 Personen (Stand: 3. Quartal 2024). Gemeinsam ermöglichen wir die dauerhafte Speicherung von CO₂ – für eine vielversprechende Zukunft aller Generationen auf unserem Planeten.

www.neustark.com | [neustark](#) | [LinkedIn](#)

Bilder: Siehe unten - kontaktieren Sie das Medienteam für weitere Informationen.



Abbildung 1 – Dr. Christoph Kisker, der neue Chief Revenue Officer von neustark.



Abbildung 2 - Eine CO₂ Speicheranlage von neustark in Berlin, Deutschland, mit einer Kapazität zur Entfernung von 1'000 Tonnen CO₂ pro Jahr.